

Patientinnen der  
frauenarztzentrum aargau ag

**PD Dr. Nik Hauser**

Klinischer Direktor

Brust Zentrum Hirslanden Kliniken

Aarau Cham Zug

Anmeldung

Tel.: 056 221 59 49

Fax: 056 221 27 27

baden@fazag.ch

www.fazag.ch

Baden, 19.03.2020

## Informationen zum neuen Corona-Virus für Patientinnen der frauenarztzentrum aargau ag

Liebe Patientinnen

Die Entwicklungen der letzten Tage führen zu Unsicherheit und vielen Fragen. Wir möchten einige der Themen aufgreifen, zu denen wir täglich viele Anfragen bekommen und die für Sie relevant sein können. Die Situation ändert sich aktuell fortlaufend und so kann es auch sein, dass gewisse Informationen und Empfehlungen sich im Verlauf aufgrund von neuen Erkenntnissen wieder ändern werden.

### Untersuchungstermine in der Praxis

Die Praxen sind geöffnet. Wenn neue Symptome (gynäkologisch, Brust) auftreten oder eine neue Veränderung vorliegt, dann melden Sie sich bitte telefonisch in der Praxis, um einen Untersuchungstermin zu vereinbaren. Wir kümmern uns auch jetzt weiter um Sie.

### Gehöre ich zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen?

1. **Ich hatte Brustkrebs. Jetzt fühle ich mich aber gesund und meine Nachsorge verlief zuletzt unauffällig.**

Sie gehören NICHT zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen

Nach Brustkrebs erkrankten Frauen nicht häufiger an Infektionskrankheiten. Sie sind jetzt genau so gesund wie ihre Nachbarin und dürfen sich auch so fühlen.

2. **Ich hatte in der Vergangenheit eine Chemotherapie.**

Sie gehören NICHT zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen

Ihr Immunsystem wurde durch die Chemotherapie nur für einen kurzen Zeitraum eingeschränkt. In der Regel können Sie davon ausgehen, dass mit der Erholung der weissen Blutkörperchen (Leukozyten) eine funktionierende Immunabwehr vorliegt.

3. **Ich nehme eine antihormonelle Therapie ein oder habe in der Vergangenheit eine eingenommen (z.B. Tamoxifen, Anastrozol (Arimidex®), Letrozol (Femara®), Exemestane (Aromasin®).**

Sie gehören NICHT zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen

Frauen während oder nach einer antihormonellen Therapie sind in keiner Weise vermehrt gefährdet.

4. **Ich habe meine Chemotherapie beendet und erhalte Infusionen mit Antikörpern (z.B. Herceptin® oder Perjeta®).**

Sie gehören NICHT zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen, sofern sich Ihr Blutbild von der Chemotherapie erholt hat.

**Sie gehören zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen, wenn...**

- a) Sie derzeit eine Chemotherapie erhalten.
- b) Sie sogenannte CDK4/6 Inhibitoren einnehmen (Palbociclib = Ibrance®, Ribociclib = Kisquali®, Abemaciclib).
- c) Sie fortgeschrittene Erkrankungen haben, welche dauerhaft Therapien (z.B. Everolimus, Alpelisib, Cortison Präparate, Chemotherapie, Immunsupprimierende Therapien) benötigen.

**Patientinnen, welche zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen gehören, besprechen das weitere Vorgehen bitte in der onkologischen Sprechstunde.**

**Weiter Informationen finden [Sie auf der Website der Krebsliga.](#)**

**Wir stehen Ihnen über unsere Praxisnummern <http://frauenarztzentrumag.ch/offnungszeiten/> zur Verfügung.**

Bleiben Sie gesund – wir wünschen Ihnen alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen, im Namen des Teams der frauenarztzentrum aargau ag

PD Dr. Nik Hauser